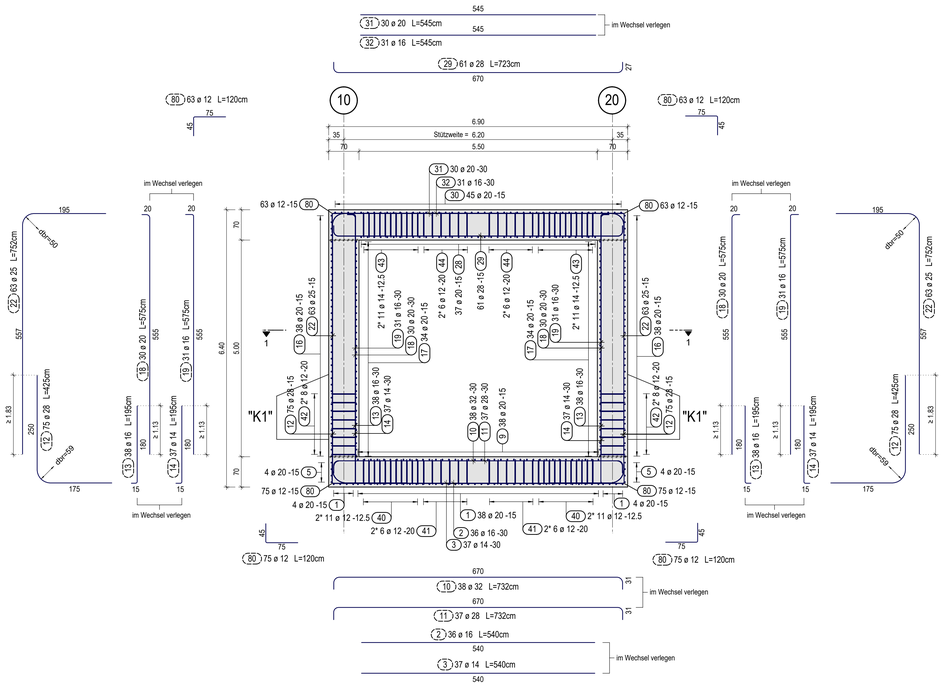
RAHMENBAUWERK

Bewehrungsplan 1/3

Schnitt A - A M 1:50

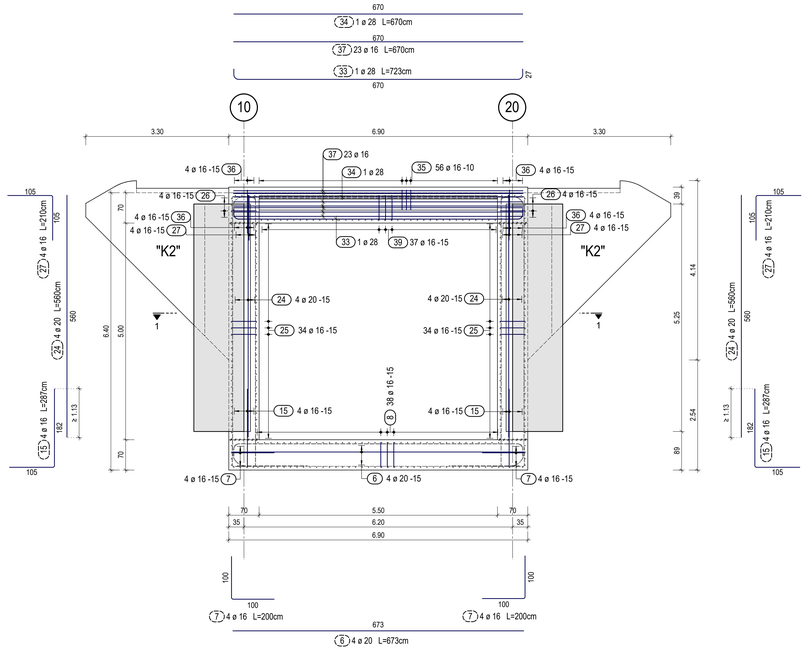
Bewehrung Rahmen



Schnitt C - C M 1:50

Bewehrung Stirnseite

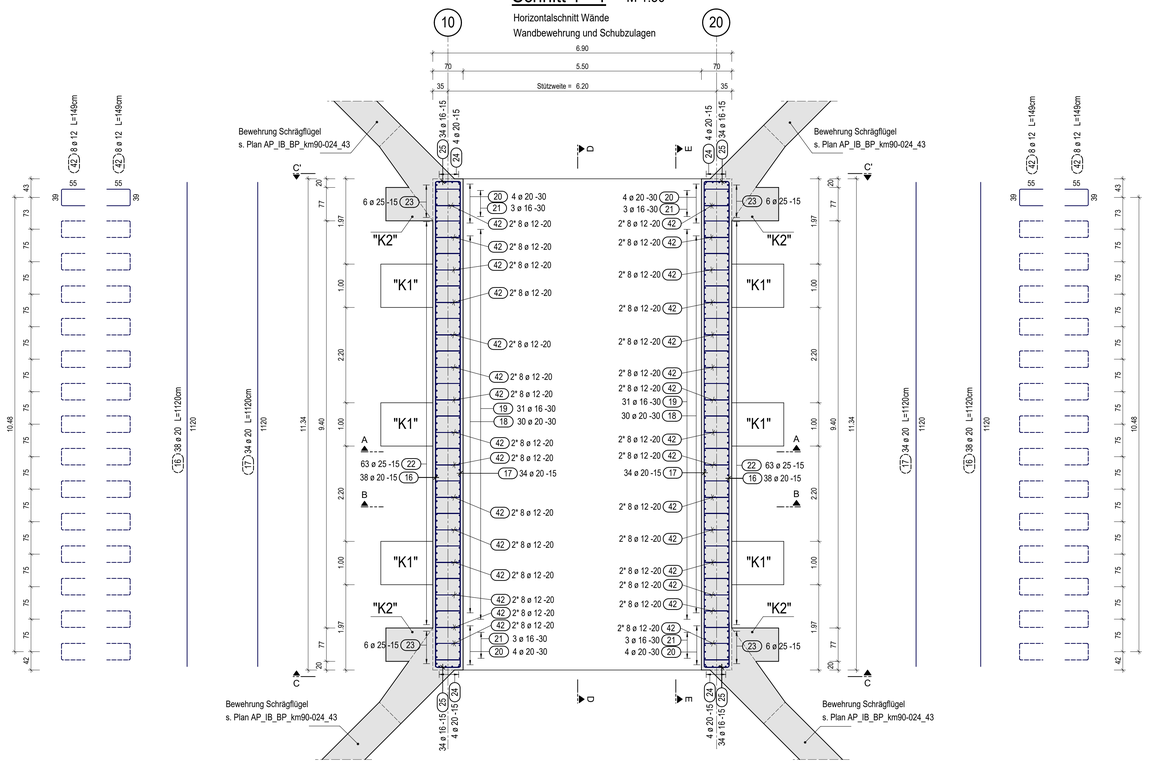
Schnitt C'-C' analog



Schnitt 1 - 1 M 1:50

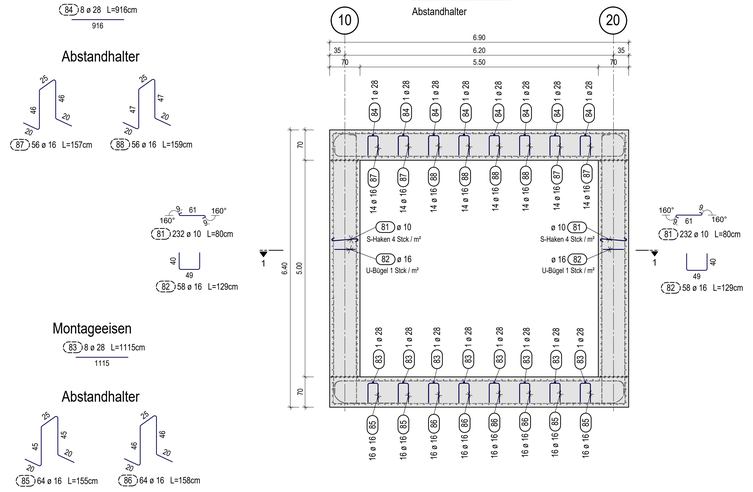
Horizontalschnitt Wände

Wandbewehrung und Schubzulagen



Schnitt B - B M 1:50

Abstandhalter



Montageeisen

84 8 ø 28 L=916cm

916

Abstandhalter

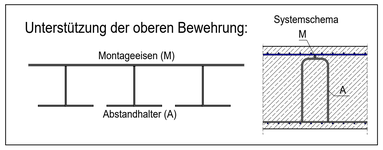
Montageeisen

83 8 ø 28 L=1115cm

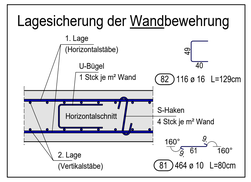
1115

Abstandhalter

Unterstützung der oberen Bewehrung:



Lagesicherung der Wandbewehrung



Arbeitsfuge

Die Arbeitsfugen sind in Abhängigkeit des Bauablaufes vom AN selbstverantwortlich festzulegen.
Die eingezeichneten Arbeitsfugen sind Vorschläge und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Betondeckung c_V in [cm]		nach ZTV-ING
Bauteil:	erdseitig	luftseitig
Rahmenbauwerk	5,5	5,5

eventuelle Abweichungen sind am Bauteil angegeben

Abkürzungen:

o.	oben	v.	vorn	i.	innen				
u.	unten	h.	hinten	a.	außen	1.L.	1. Lage	AB	Anschlussbewehrung
				s.	seitlich	2.L.	2. Lage	ME	Montageeisen

Betonieröffnungen:

Betonieröffnungen sind entsprechend der gewählten Betoniertechnik vom Bauausführenden selbstständig und eigenverantwortlich anzuordnen:

Anordnung nach DBV-Merkblatt "Betonierbarkeit von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton" (2.2.1):
- Abstand der Betonieröffnungen ca. 2,5 m
- ø der Betonieröffnungen mind. 4cm größer als ø der Einbauschläuche oder Einbaurohre
  - -> bei Verwendung von Einbauschläuchen: ø Betonieröffnung = 12 cm ... 19cm
  - -> bei Verwendung von Einbaurohren: ø Betonieröffnung = 14 cm ... 22cm

Rüttellücken, Rüttelgassen:

Rüttellücken und Rüttelgassen sind entsprechend der gewählten Verdichtungstechnik vom Bauausführenden selbstständig und eigenverantwortlich anzuordnen.

Anordnung nach DBV-Merkblatt "Betonierbarkeit von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton" (2.2.2):
- Abstand der Rüttellücken / Rüttelgassen ca. 50cm
- vorzugsweise Breite der Rüttelgassen: 10cm
- vorzugsweise Breite der Rüttellücken: 10cm x 10cm

Einbau Beton gemäß ZTV-ING und DIN 1045-3.

Maximales Größtkorn des Betons: 32mm

Biegen von Betonstählen

Bei der Bestimmung des Mindest-Biegerollendurchmessers D_{min} ist DIN EN 1992-2/NA, NDP zu 8.3(2)., Tab. 8.101DE. zu beachten und nach der bautechnischen Funktion der Biegung zu unterscheiden:

A) Haken, Winkelhaken, Schlaufen, Bügel

Stabdurchmesser ø [mm]		Biegerollendurchmesser D_{min} [mm]
6 / 8 / 10 / 12	4ø	24 / 32 / 40 / 48
14 / 16	4ø	56 / 64
20 / 25 / 28 / 32 / 40	7ø	140 / 175 / 196 / 224 / 280

Biegungen nach A):
wird an der Biegeform weder im Bewehrungsplan noch auf der Stahlliste ein Biegerollendurchmesser angegeben, so ist erf. D_{min} in Abhängigkeit vom ø obiger Tabelle zu entnehmen.

B) Schrägstäbe oder andere gebogene Stäbe

Mindestwerte der Biegerollendurchmesser rechtwinklig zur Krümmungsebene	Biegerollendurchmesser D_{min} [mm]
> 100 mm und > 7 ø	D_{min} = 10ø
> 50 mm und > 3 ø	D_{min} = 15ø
< 50 mm und < 3 ø	D_{min} = 20ø

Biegungen nach B):
zur Herstellung und Überprüfung ist der erforderliche Biegerollendurchmesser immer anzugeben und zwar an der Biegeform im Bewehrungsplan und auf der Stahlliste.

Wird von D_{min} abgewichen, (z.B. in Sonderfällen, siehe DIN EN 1992-1-1, 8.3) sind die Abweichungen am Auszug angeben

Die Gesamtlängen der Auszüge beziehen sich auf Außenmaße

Darstellung der Bewehrung nach DIN ISO 3766:2004-05

Abstandhalter:	Nach dem DBV-Merkblatt "Abstandhalter nach Eurocode 2". Nach dem DBV-Merkblatt "Betondeckung und Bewehrung" (Tab. 4: Anordnung) Abstand in Längsrichtung: max s1 = 500 mm, in Querrichtung jeweils 2 Stck.

Alle sichtbaren Schalkanten sind mit Dreikantleisten 2cm/2cm zu brechen (gem. M-RB-DE-01)

Sämtliche Maße sind vor Baubeginn örtlich und rechnerisch zu prüfen!
Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser unverzüglich mitzuteilen!

Zugehörige Zeichnungen: (mit jeweils aktuellem Index)

AP_IB_BW_km92-024_10	Bauwerksplan - Draufsicht, Ansicht
AP_IB_BW_km92-024_11	Bauwerksplan - Schnitte
AP_IB_UP_km92-024_12	Übersichtsplan - Flucht - und Rettungsplan
AP_IB_BG_km92-024_20	Baugruben- und Verbauplan - Draufsicht
AP_IB_BG_km92-024_21	Baugruben- und Verbauplan - Schnitte, Details
AP_IB_SP_km92-024_30	Schjalplan Vollrahmen - Draufsicht
AP_IB_SP_km92-024_31	Schjalplan Vollrahmen - Schnitte, Details
AP_IB_SP_km92-024_32	Schjalplan Kappen - Draufsicht, Schnitte, Details
AP_IB_BP_km92-024_40	Bewehrungsplan Vollrahmen Teil 1/3 - vertikale und horizontale Schnitte
AP_IB_BP_km92-024_41	Bewehrungsplan Vollrahmen Teil 2/3 - Draufsichten Bodenplatte und Rahmendecke
AP_IB_BP_km92-024_42	Bewehrungsplan Vollrahmen Teil 3/3 - Wandansichten, Schnitte und Details, Konsolen
AP_IB_BP_km92-024_43	Bewehrungsplan Schrägflügel
AP_IB_BP_km92-024_44	Bewehrungsplan Randkappen
AP_IB_SB_km92-024_50	Böschungstreppen, Böschungsgeländer - bahnlinks
AP_IB_SB_km92-024_51	Böschungstreppen, Böschungsgeländer - bahnrechts
AP_IB_EP_km92-024_60	Erdungsplan
AP_IB_GP_km92-024_70	Geländerplan - Draufsicht, Schnitte, Details

BAUSTOFFANGABEN

Bauteil	Beton Festigkeitsklasse	Beton Expositions-, Feuchtigkeitsklasse	Entwicklung der Betonfestigkeit*	Baustahl	Betonstahl	Spannstahl
Rahmendecke	C30/37	XC4, XD3, XF2, XA1, WA	r ≤ 0,30/0,50	---	B500B	---
Bodenplatte	C30/37	XC2, XD3, XF2, XA1, WA	r ≤ 0,30/0,50	---	B500B	---
Rahmenwände	C30/37	XC4, XD3, XF2, WA	r ≤ 0,30/0,50	---	B500B	---
Schrägflügel	C30/37	XC4, XD3, XF2, WA	r ≤ 0,30/0,50	---	B500B	---
Sauberkeitsschicht	C12/15	X0, WA	r ≤ 0,30/0,50	---	---	---
Ausgleichsbeton	C30/37	X0, WA	r ≤ 0,30/0,50	---	---	---

* Festigkeitsentwicklung des Betons nach DIN EN 1992-2/NA: r ≤ 0,30 unter sommerlichen Temperaturen; r ≤ 0,50 unter winterlichen Temperaturen

Bei der Begrenzung der Rissbreite für dieses Bauteil wurde ein Beton angenommen, dessen Betonzugfestigkeit $f_{ct,eff}$ nach 5 Tagen höchstens 50% der max. Zugfestigkeit f_{ctm} erreicht. Dies ist bei der Festlegung des Betons und der Bauausführung zu berücksichtigen.

Index:	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum:

Prüfvermerke

Die Übereinstimmung der Zeichnung mit der Ausführung bestätigt:

für den Auftragnehmer: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

für die DB: Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Interoperabilität geprüft (benannte Stelle), Name

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift — geprüft

Qualitätssicherung

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift — geprüft

Eisenbahn-Bundesamt

Freigabe zur ..... Prüfung:

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Prüfingenieur:

DB InfraGO

Freigabe der Ausführungsunterlagen
... mit Regelungen durch den BVB

Freigabe-Nr: .....

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

gleichgestellt mit Prüfexemplaren — geprüft/genehmigt

Genehmigung zur Bauausführung

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Ort, Datum, Name in Druckbuchstaben, Unterschrift

Bauherr: DB InfraGO AG, Anlagen- und Instandhaltungsmanagement Netz Schwerin I.IA-O-N-SWE, Wismarsche Str. 390, 19055 Schwerin — Ort, Datum, Unterschrift

Projektleitung: DB InfraGO AG, Infrastruktur Projekte Ost, Caroline-Michaelis-Straße 5-11, 10115 Berlin — Ort, Datum, Unterschrift

Planung: GRASSL BERATENDE INGENIEURE BAUWESEN, HERTZSTRASSE 39, 13158 BERLIN — Ort, Datum, Unterschrift

Auftragnehmer: Ort, Datum, Unterschrift

Lageskizze (unmaßstäblich):

Projektnummer DB: T.016084336

BIM-Datenordnung:

Planzeichen:

Planart: AUSFÜHRUNG

Höhen- und Koordinatensystem: DB_REF mit DHHN92

Einwirkungen (Lastmodell): LM71; SW/2; α = 1.00

Bauwerksnummer: 6|3|2|5|*|0|9|2|*|0|2|4|*| | | | | |

BW-Kennziffer: | Barcodenummer:

Entwurfsgeschwindigkeit: 160 km/h

Strecke: 6325 | Streckenabschnitt: Neustrelitz - Warnemünde | Kilometer: 92,024

1:50, 1:25			
LPH 5	Erstellt	06/2025	Szabó
	Geprüft	06/2025	Grewenig
	Freigegeben	06/2025	Smith
		Datum	Name
		de	

Ersatzneubau EÜ Kronskamp
km 92,024
Bewehrungsplan Rahmenbauwerk - Teil 1/3
vertikale und horizontale Schnitte

AP_IB_BP_km92-024_40 | 0

letzte Stabstahlposition:	88
Stabstahl-Gesamtgewicht:	39526.71 kg